

## Pressemitteilung

Datum: 05.01.2022

### Generalvereinbarung für Verletztenversorgung und Brandbekämpfung Havariekommando und Partner optimieren maritimes Unfallmanagement

Seit dem 01.01.2022 ist die neue Vereinbarung über die Brandbekämpfung, die technische Hilfeleistung und die Verletztenversorgung auf See in Kraft. Neu ist die Entsendung der Einsatzkräfte in einer Maritime Incident Response Group (MIRG) als MIRG Firefighting, MIRG Medical Response und MIRG First Response. Jede MIRG setzt sich zusammen aus fünf bis sechs speziell für den Einsatz auf See ausgebildeten und ausgerüsteten Feuerwehrleuten und Notärztinnen oder Notärzten. Entlang der Nord- und Ostseeküste sind 18 MIRGs stationiert. Die ersten Einsatzkräfte rücken in einer komplexen Schadenslage oder komplexen Rettungssituation innerhalb von 30 Minuten zum Einsatzort aus.

Mit der neuen Generalvereinbarung reagiert das Havariekommando auf Herausforderungen, die sich in den letzten Jahren entwickelt haben, wie die steigende Anzahl an Offshore-Windparks. Die sicherheitsrelevante Ausbildung der Einsatzkräfte ist nun noch enger getaktet. „Wir gewährleisten gemeinsam mit den beteiligten Feuerwehren eine hochqualifizierte Ausbildung der Einsatzkräfte. Mit der Ausrichtung auf den Helikoptertransport sichern wir eine schnellere und damit effektivere Hilfeleistung auf See“ erklärt Yvonne Blunk, Leiterin des Fachbereichs Brandbekämpfung und Verletztenversorgung im Havariekommando.

Die als Generalvereinbarung mit dem Bund und den fünf Küstenländern gezeichnete Vereinbarung gründet auf der Havariekommando-Vereinbarung vom 12. Dezember 2002. Sie gilt für die deutschen Bereiche der Nord- und Ostsee.

Das Havariekommando handelt im Auftrag des Bundes und der fünf norddeutschen Bundesländer (Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein). Im Falle einer komplexen Schadenslage auf See übernimmt es die Gesamteinsatzleitung und nutzt dafür die Einsatzmittel des Bundes und der fünf norddeutschen Bundesländer.

Kontakt:  
Simone Starke  
Pressestelle  
Havariekommando  
Central Command for Maritime Emergencies Germany  
Am Alten Hafen 2  
27472 Cuxhaven  
[www.havariekommando.de](http://www.havariekommando.de)  
Tel.: +49 30 185420-2450  
[Presse-hk@havariekommando.de](mailto:Presse-hk@havariekommando.de)